

Jugendförderung

Jugendförderung ist in allen Vereinen und Verbänden eines der Hauptthemen. Denn die Jugend ist die Zukunft jedes Vereines, der Jugend entspringen künftige Sieger und die Jugend sichert das Weiterbestehen eines jeden Vereins und Sportclub. Doch mit diesem Thema werden automatisch zahlreiche Fragen aufgeworfen: Wie sichert man den Nachwuchs? Wie überzeugt man die Jugend, dem Verein beizutreten? Wie wirbt man um neue Mitglieder? Kann man in der Schule Werbung machen? Oder beginnt man bereits früher, im MuKi-Turnen oder im KiTu? Können Kindergarten-Kinder fürs Turnen begeistert werden? Dieses Thema wird von normalen Vereinen, aber auch von Vereinigungen und Gruppen bewirtschaftet. Unter anderem von der Seeländer Gruppe der Eidgenössischen Veteranen. Auch sie müssen sich um die Jugendförderung kümmern – mit dem Unterschied, dass ihre Jugend nicht zwischen 3 und 10 Jahren alt ist, sondern 50-jährig aufwärts. Ja, richtig, gesucht werden Turner, die zwischen 50 und 60 Jahre alt sind und früher mal im Verein oder Verband ein Amt innehatten. Es geht vor allem ums gesellige Zusammensein, um das Pflegen der Kameradschaft und nicht zu Letzt um das Schwelgen in gemeinsamen Erinnerungen. Aber trotz allem geht es auch ernst zu und her. An der Hauptversammlung am vergangenen Freitag wurde nach dem Verzehr von Hamme und Kartoffelsalat unter anderem eine neue Strategie vorgestellt, mit dem der Nachwuchs angesprochen und in die Gruppe geholt werden soll. Der Vorstand hat sich zu diesem Thema eingehend Gedanken gemacht und wird die neue Stossrichtung nun in den kommenden Monaten austesten, bevor dann im Herbst ein Fazit gezogen wird und die Neumitgliederwerbung genauestens überprüft wird.

Weiter wurde der bisherige Statthalter Kurt Renfer zum neuen Obmann gewählt. Fritz Grau, der in den vergangenen 18 Jahren im Vorstand mitgearbeitet hatte, verabschiedete sich als Obmann – für die Zukunft wurde ihm von allen Seiten her alles Gute gewünscht. Da kein neuer Statthalter gefunden werden konnte, wird die 120 Mitglieder starke Truppe nun mit vier Vorstandsmitgliedern geführt – wie bereits erwähnt, Pläne fürs kommende Jahr sind genügen für die vier Personen vorhanden – sie möchten einige Umstrukturierungen durchführen, um ihren Aufwand reduzieren zu können und die Neumitglieder-Werbung in Angriff zu nehmen. Schön blumig wurde es dann beim Bericht zum vergangenen Maibummel – einer Wanderung der Leugene entlang. Von Kurt Renfer vorgetragen nahm er uns nochmals mit an diesen Tag im vergangenen Mai und liess alle, auch die, die damals nicht dabei sein konnten, die Wanderung nochmals erleben. Die Erinnerungen nochmals aufgefrischt und die geselligen Stunden wieder vor Augen, wurde dann auch der kommende Maibummel präsentiert, welche die älteren Herren und ihre Partnerinnen wieder auf eine Wanderung, dieses Mal in Richtung Zuchwil. So wie die Herren einzuschätzen sind, werden von den 120 Mitgliedern der Vereinigung sicherlich wieder über 40 Personen daran teilnehmen und das Zusammensein geniessen.

Andrea Fink

www.tb-seeland.ch